

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung.

Hamburgisches Stadt-Theater.

Freitag, den 27sten April 1810.

Die kleine Zauberflöte,

Posse in einem Act, von Costenoble.

Personen:

Jacob Stender, Dorfstichter	.	.	.	.	.	Herr Glen.
Isse, seine Frau	.	.	.	.	.	Madame Mentschel.
Lehnchen, deren Tochter	.	.	.	.	.	Demoiselle Sophie Köhrs.
Stöller, Kanzlist	.	.	.	.	.	Herr Deun
Schwabe, Amtsverwalter	.	.	.	.	.	Herr Schmidt.
Abraham, Handelsjude	.	.	.	.	.	Herr Costenoble.
Knapp, Schenkswirth	.	.	.	.	.	Herr Leo.
Muff,	} Hausfrrer	.	.	.	.	{ Herr Lichtenheld.
Regel,		.	.	.	.	
		.	.	.	.	Herr Brämer.

Hier auf:

Der verbannte Amor,

Original-Lustspiel in vier Acten, von Kosebue.

Personen:

Heinrich Erlenhof, Professor der Naturgeschichte	.	.	.	.	Herr Herzfeld.
Bertha, seine Frau	.	.	.	.	Madame Schröder.
Gustav Erlenhof, Arzt, Heinrichs Bruder	.	.	.	.	Herr Schröder.
Adolphine, seine Frau, Bertha's Schwester	.	.	.	.	Madame Kühne.
Fritz,	} ihre Kinder	.	.	.	{ Caroline Steiger.
Malchen,		.	.	.	
Gustchen, eine Waise, Bertha's Pflgetochter	.	.	.	.	Madame Köhrs.
Georg Müller, Student	.	.	.	.	Herr Gerber.
Michel, Gärtner	.	.	.	.	Herr Costenoble.
Madame Schweizer, Schauspielerin	.	.	.	.	Madame Mentschel.
Madame Stölzel, Bertha's Freundin	.	.	.	.	Madame Costenoble.
Ein Diener	.	.	.	.	Herr Günther.

Erster Rang, 2 Mark 4 Schill. Zweyter Rang, 1 Mark 12 Schill.
Parterre, 1 Mark 4 Schill. Gallerie, 8 Schill.

Bogen sind nur bey dem Cassirer im Opernhofe, Vormittags von 10 bis 1 Uhr zu bestellen.
Jedes Billet ist nur für den Tag gültig, an dem es gelöst wird.
Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben noch unter der Vorstellung
aufs Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.